

- für Teppichböden und PVC Beläge
- dauerhaft feste Verklebungen, plastoelastisch
- leichte Verarbeitung, gebrauchsfertig, lösungsmittel- und weichmacherfrei

Bodenbelagkleber

Anwendungsbereich

Dispersionskleber für die dauerhafte Verklebung von PVC- und CV-Belägen, Teppichböden mit Vlies-, Textil-, Jute- und Schaumrücken sowie Nadelfilz im Innenbereich. Geeignet für Räume mit Fußbodenheizung und für die Belastung durch Stuhlrollen nach DIN 68131.

Inhaltsstoffe

Kunstharz-Dispersion, mineralische Füllstoffe, Wasser, Additive

Untergrund

Für Untergründe wie Beton, Zement- und Heizestrich, zementgebundene Spachtel- und Nivelliermassen, Gips- und Anhydrit-Fließestrich, Steinholz, Spanplatten (V100) und ähnliche feuchtigkeitsbeständige Untergründe.

Der Untergrund muss sauber, dauertrocken, eben, trag- und gleichmäßig saugfähig sowie staub- und trennmittelfrei sein. Bei rauen oder unebenen Untergründen empfehlen wir eine Spachtelung mit Fußbodenausgleichsmasse. Stark saugende, sandende und poröse Untergründe mit **baufan® Tiefgrund LF** vorbehandeln. Der zu verklebende Bodenbelag muss klimatisiert, planliegend und entspannt sein.

Verarbeitung

Vor Gebrauch gut aufrühren und mit einem Zahnspachtel auf den Untergrund auftragen. Zahnung A2 (1,5 – 1,8 mm) für PVC und Teppiche mit Schaumrücken. Zahnung B2 (2,1 – 2,9 mm) für Teppiche mit Vlies-, Textil- und Juterücken.

► **Nassklebung:** Bei saugfähigen Untergründen oder dampfdurchlässigen Belägen den Bodenbelag nach einer Abluftzeit von 10 – 20 Minuten einlegen und gleichmäßig andrücken.

► **Haftklebung:** Bei der Verklebung von undurchlässigen Bodenbelägen (z.B. PVC) auf nicht saugfähigen Untergründen den aufgetragenen Klebstoff vollkommen abblühen lassen (ca. 30 – 60 Minuten) bevor der Belag in das Kleberbett eingelegt wird. Die erforderliche Abluftzeit ist abhängig von der Raumtemperatur, der Luftfeuchtigkeit und der Saugfähigkeit des Untergrundes und kann sich bei ungünstigen Umgebungsbedingungen verlängern. Klebstoffrückstände sofort mit klarem Wasser entfernen und Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit klarem Wasser reinigen.

Verbrauch

bei Zahnung A2 → ca. 200 – 300 g/m²
bei Zahnung B2 → ca. 350 – 450 g/m²

Verarbeitungstemperatur

+10 °C bis +30°C für Material, Umluft und Untergrund

Trockenzeit

Die Trockenzeit ist von der Verarbeitungstemperatur abhängig. Relative Luftfeuchtigkeit über 90%, insbesondere in Verbindung mit niedrigen Temperaturen kann die Trockenzeit und die Qualitätseigenschaften erheblich beeinflussen.

Die Verlegerichtlinien der Belaghersteller sind unbedingt zu beachten. PVC-Beläge können nach ca. 24 Stunden verschweißt werden.

Wichtige Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung ist zu vermeiden. Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Enthält Biozidprodukte (Konservierungsmittel):

Methylchloroisothiazolinone/Methylisothiazolinone (3:1), Benzoisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Tel.-Nr. 0341/44655-0.

Lagerung

Gebinde gut verschlossen, kühl, aber frostfrei lagern. Im ungeöffneten Zustand und bei sachgemäßer Lagerung mindestens haltbar bis: 48 Monate ab Herstellungsdatum (siehe Chargenetikett).

Art.-Nr.

102855	1,0 kg	PE-Dose
102862	3,0 kg	PE-Eimer
102879	6,0 kg	PE-Eimer
102909	10,0 kg	PE-Eimer

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.